

Pressemitteilung

Nr. 58 vom 11. Oktober 2018

Justiz und Wissenschaft im Diskurs

Forum an der TH Köln diskutiert Entscheidungen des OLG Köln zum Versicherungsrecht

Juristische Praxis und Wissenschaft gehen nicht immer Hand in Hand – im Rahmen ihres 15. Diskussionsforums möchte die Forschungsstelle Versicherungsrecht der TH Köln den Blick für die jeweils andere Seite öffnen und konnte das Oberlandesgericht Köln hierfür als Partner gewinnen. Gemeinsam sollen Fälle und Entscheidungen des Oberlandesgerichts Köln aus den Bereichen des Versicherungsrechts diskutiert werden. Eingeladen sind hierzu Studierende, Praktiker aus der Versicherungsbranche und die interessierte Öffentlichkeit.

Termin: Montag 15. Oktober 2018, 14.00 Uhr
Veranstaltungsort: TH Köln – Campus Südstadt, Rotunde,
Claudiusstraße 1, 50678 Köln

Die Vorsitzenden Richter des Oberlandesgerichts Köln, Edmund Schmitt und Dr. Björn Höltje sowie Richterin Dr. Andrea Dinkelbach und Richter Kurt Günter Mangen, werden aktuelle Entscheidungen zur Personen-, Sach-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung vorstellen. Anschließend greifen die Professoren des Instituts für Versicherungswesen diese Vorträge auf, um gemeinsam mit den Richtern und dem Publikum die zentralen Aussagen zu diskutieren.

„Der tiefe Einblick in die juristische Praxis, wie wir sie dank unserer Kooperation mit dem OLG Köln unseren Studierenden bieten können, ist ein besonderes Merkmal unserer Studienangebote“, unterstreicht Prof. Dr. Karl Maier vom Institut für Versicherungswesen der TH Köln. „Ich freue mich, dass wir der Kooperation nun ein weiteres Veranstaltungsformat hinzufügen und auch die Öffentlichkeit an diesem Diskurs beteiligen können.“

Edmund Schmitt, Mitinitiator der Veranstaltung, betont: „Die gute und enge Zusammenarbeit zwischen dem Oberlandesgericht Köln und dem Institut für Versicherungswesen der TH Köln ist für beide Seiten ein Gewinn und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag der Justiz in ihrem Bestreben nach mehr Transparenz.“

Im Rahmen der Kooperation mit dem OLG Köln erbringen Studierende des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Versicherungsrecht bereits Prüfungsleistungen in Form eines Moot Courts. Die fiktive Gerichtsverhandlung (englisch Moot Court), in der realitätsnahe Fälle aus dem Versicherungsrecht erörtert werden, ist jeweils Abschluss und Höhepunkt einer sechswöchigen Projektarbeit, in der die Studierenden in die Rollen von Anwälten und Richtern schlüpfen. Erstmals fand der Moot Court im vergangenen Juli im Oberlandesgericht Köln statt.

Die Forschungsstelle Versicherungsrecht der TH Köln wurde 2010 eingerichtet und lädt zweimal im Jahr zu einem Diskussionsforum ein.

Für die Teilnahme am Diskussionsforum ist eine Anmeldung erforderlich. Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail an Frau Brigitte Brettschneider, brigitte.brettschneider@th-koeln.de.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sybille Fuhrmann
0221-8275-3051
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 58 vom 11. Oktober 2018
Diskussionsforum Versicherungsrecht

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 26.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.